



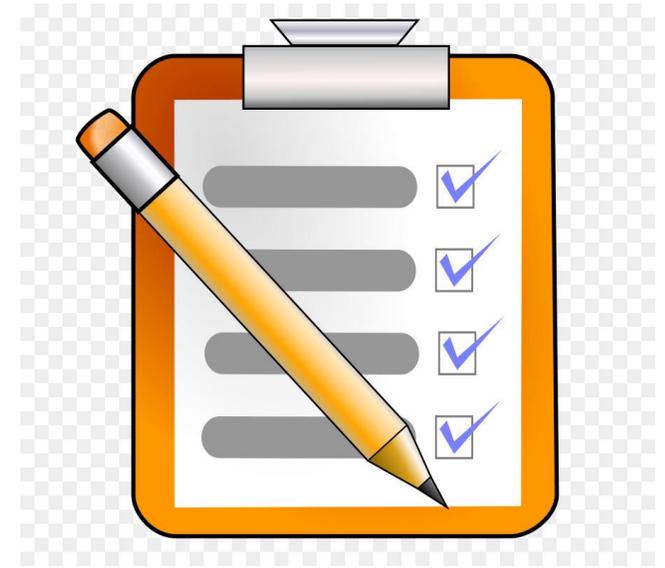
Homöopathie im Pflanzenbau

11.02.2025



Inhalt

- Vorstellung Person und Betrieb
- Einleitung Homöopathie
- Erfahrungen in der Praxis
 - Kartoffeln
 - Raps
 - Weitere Kulturen
- Schlussfolgerung





Betrieb Preisig



Beat Preisig

- Landschaftsgärtner & Landwirt EFZ
- Abschluss als Agronom an der HAFL in Pflanzenwissenschaften, Unterricht und Beratung, Zusatzqualifikation Bio
- Arbeitete als Agronom, Landschaftsgärtner und bewirtschaftete einen Bio-Betrieb
- LN: 22.5ha
- Ackerbau ca. 16ha und ca. 8 Ausmastkühe
- Kulturen 2024:
 - Weizen, Hafer, Braugerste, Dinkel, Roggen, Hirse, Sonnenblumen, Öllein, Raps, Kichererbsen, Linsen mit Leindotter, Soja, Auskernbohnen, Kartoffeln, Mais und Kunstwiese
- Seit 2020 regenerative Landwirtschaft, Einsatz von feinstofflichen Präparaten



Beat Preisig

- Hobbys
 - Weiterbildungen, Bücher und Sport
- Letztes Jahr 4 Weiterbildungen
 - Regenerative Landwirtschaft, Permakultur, Moderationskurs, feinstoffliche Aspekte der Landwirtschaft...
- Erfahrungen mit Homöopathie
 - Seit ich klein bin
 - Erfahrungen mit Pflanzen seit knapp 5 Jahren





Wieso müssen wir fremde Substanzen einsetzen?

Links kaputter Boden - rechts gesunder Boden



Quelle: Alfred Glasser

gleiches Saatgut
gleicher Aussattermin
gleicher Wachstumsstand/Töpfe standen immer nebeneinander
Links sehr schnell von Insekten befallen!

Quelle: Christoph Felgentreu kopiert von Alfred Glasser



Einleitung Homöopathie

Was ist Homöopathie für mich



Homöopathie

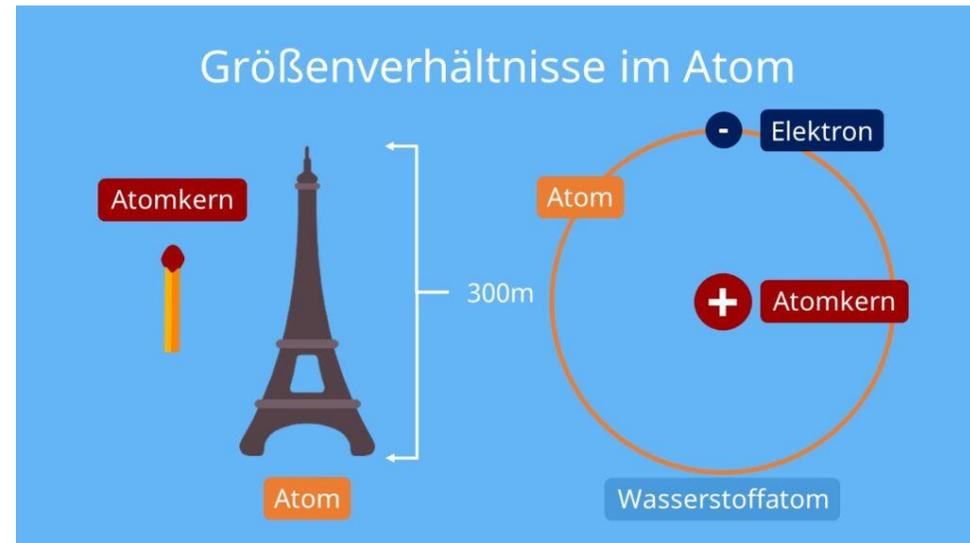
- Ziel der Homöopathie
 - Den Organismus in ein Gleichgewicht zu bringen, dass er resistent gegen Schadorganismen ist oder der Schadorganismus kein Interesse mehr hat
 - Abiotischer Stress der Pflanzen minimieren
- Was ist Homöopathie?
 - Ziel ist es Gleiches mit Gleichem oder Ähnliches mit Ähnlichem zu heilen
 - Ein Stoff wird extrem potenziert oder verdünnt
- Wirkung
 - Praktiker/innen stellen immer wieder verblüffende Wirkungen fest bspw. bei Tieren, Menschen aber auch bei Pflanzen
 - Stark umstritten, weil mit bekannten Messmethoden nichts mehr messbar ist



Quelle: istockphoto.com

Was ist Homöopathie für mich?

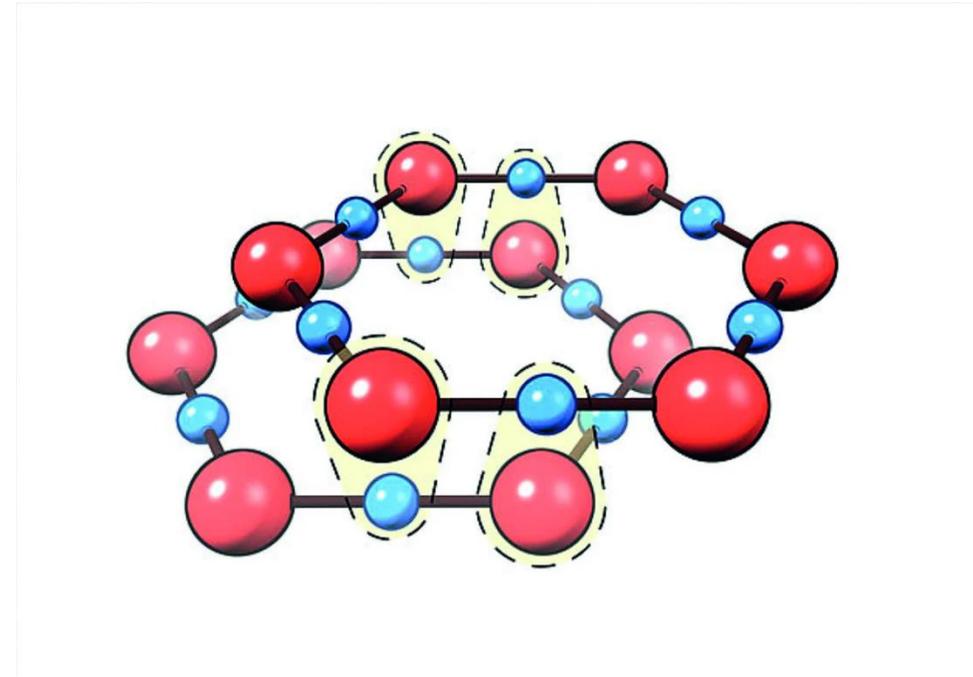
- Es sind Schwingungen oder Energien, die übertragen werden
 - Aus meiner Sicht befinden sich viele nicht stoffliche Schwingungen zwischen dem Atomkern, dem Elektron, aber auch zwischen den Atomen
 - die Welt besteht zu 99.9999999% aus «nichts»
- Wird die Ursache für das Problem behoben, verschwindet es
 - Schwierigkeit → richtige Ursache zu diagnostizieren
 - Bspw. Erdflodruck ist erhöht → Ursachen: trockene Witterung, nasse Witterung oder Nährstoffstau in der Pflanze...



Quelle: Studifix.de

Was ist für mich Homöopathie?

- Schwingung/Energie wird vom Wasser aufgenommen
 - Führt zu hexagonalem Wasser, dies zeigt sich als Cluster mit einer resonanten Schwingung im Wasser
- Wasser übermittelt die Schwingung/Energie dem Organismus
 - Information gelangt zum Organismus wird verstanden oder überhört → richtiges oder falsches Präparat
- Wasser ist im Pflanzenbau der wichtigste Informationsträger!
- Persönliche Schwingung/Energie spielt eine wichtige Rolle → sonst würde der Placeboeffekt auch nicht funktionieren.



Quelle: Gerald H. Pollack

Wie kam ich zur Homöopathie im Pflanzenbau?

- 2019 Semesterarbeit «Homöopathie im Kartoffelanbau»
 - Erste Resultate waren vielversprechend
- 2020 erste Versuche zu Hause
- 2021 Arbeitskreis wurde aufgebaut
 - Seither jährlich 3-5 Treffen
- Wichtige Erfolge auf dem eigenen Betrieb
 - Kartoffel
 - Raps
 - Sonnenblumen
 - Obst (im Kleinen)





Erfahrungen aus der Praxis

Kartoffel, Raps und Weiteres



Homöopathie

Klimatische Ursachen:

- Frost, plötzliche Kälte ⇒ Aconitum C200
- Kälteschock oder Sonnenbrand ⇒ Belladonna C200
- Schäden d. Hitze + Trockenheit ⇒ Arsenicum C200
- Feucht-warmes Pilzwetter ⇒ Natr. sulph. C30
- Nass-kühles Pilzwetter ⇒ Thuja C200

Sichtbare Blatt-Symptome, Verfärbung:

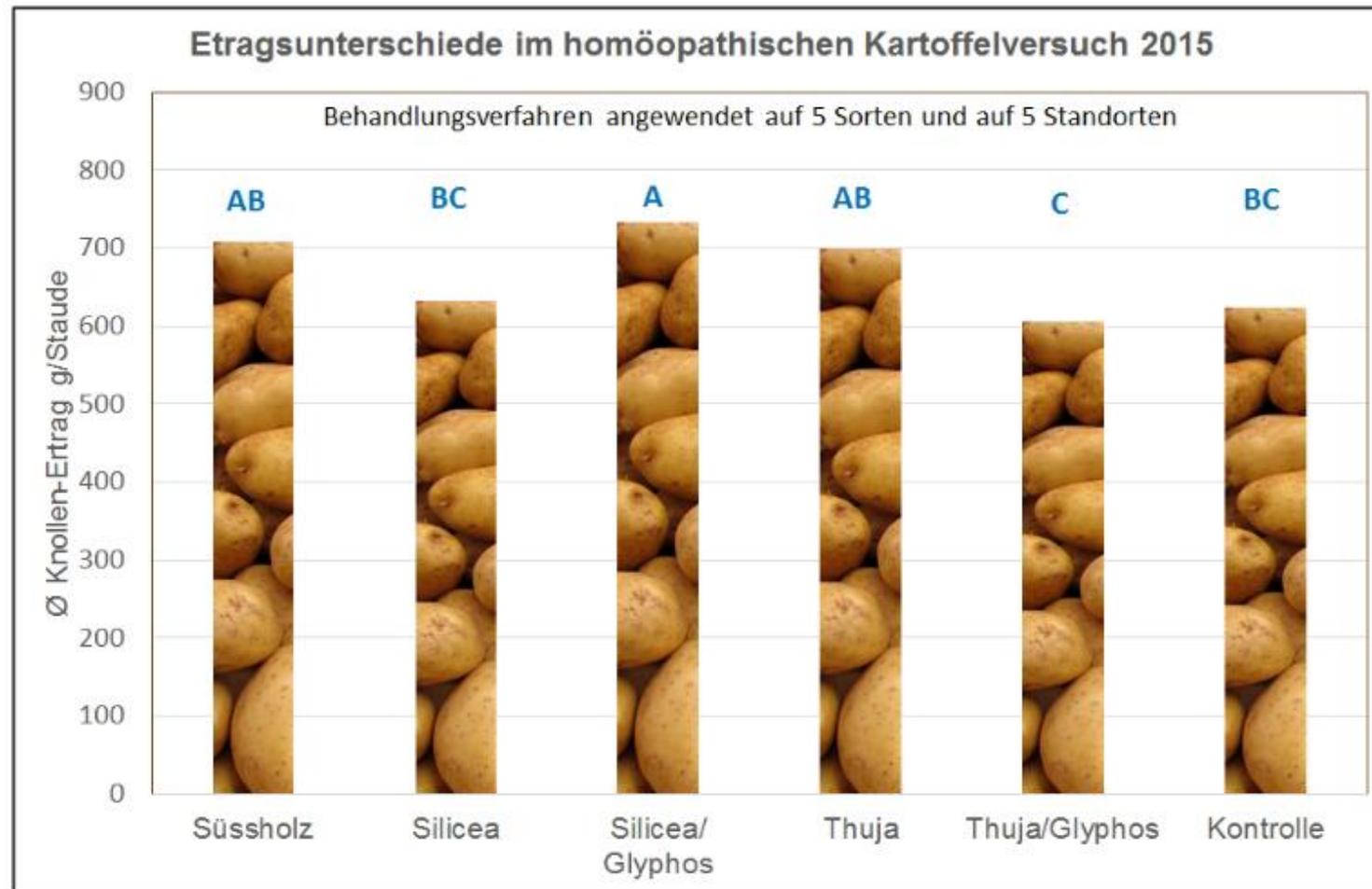
- Blass ⇒ Aconitum C200
- Weisslich und trocken ⇒ Arsenicum C200
- Gelblich ⇒ Sulphur C200
- Rötlich, rot-braun ⇒ Belladonna C200
- Bräunlich-violett ⇒ Natr. sulph. C30
- Schwarz-braun, anthrazit ⇒ Carbo veg. C30
- Warzig ⇒ Thuja C200

Stärkungs- und Aufbaumittel:

- Vegetationsbeginn, Wecken ⇒ Silicea C200
- Stärkung im Frühsommer ⇒ Silicea C200
- Regeneration ⇒ Silicea C200
- Ansaat, Pflanzung, Wunden ⇒ Calendula C30
- Verletzungen, Schock ⇒ Arnica C200
(z.B. Hagel, Wurzelverletzungen)
- Starker Rückschnitt ⇒ Staphisagr. C200

Quelle: Cornel Stutz

Erste Resultate vor der Semesterarbeit (Kartoffeln)



Quelle: Cornel Stutz

Semesterarbeit

- 2019 an der HAFL
- 3 verschiedene Varianten und eine Kontrolle (siehe Abbildung) →
- Applikation der Präparate und des Wassers mit der Giesskanne
- Resultate beim Wachstum, Chlorophyllmessung, Pflanzengesundheit, Knollenertrag und -qualität
- Normalerweise kann Homöopathie nicht vorausgeplant werden
 - Es muss an den entsprechenden abiotischen und biotischen Stressfaktoren angepasst werden

Womit	Wann	Mt	Silicea 1	Thuja 2	Süssholz 3	Kontrolle 4
Silicea C200	Auf Boden, nach Bodenbearbeitung oder Setzen	4	✓	✓	✓	
Silicea C200	Nach Auflauf, auf Stauden	5	✓	✓	✓	
Arsenicum album C30	Beitrag Krautfäule-Prävention	5	✓	✓	✓	
Thuja C200	ca. Anfang Juni, Vor Blütezeit	6		✓		
Silicea C200	ca. Mitte Juni zum Stärken	6	✓			
Süssholz C200	ca. Mitte Juni	6			✓	
Thuja C200	Ca. 3 Wochen nach 1. Thuja	6		✓		

Semesterarbeit Knollenqualität

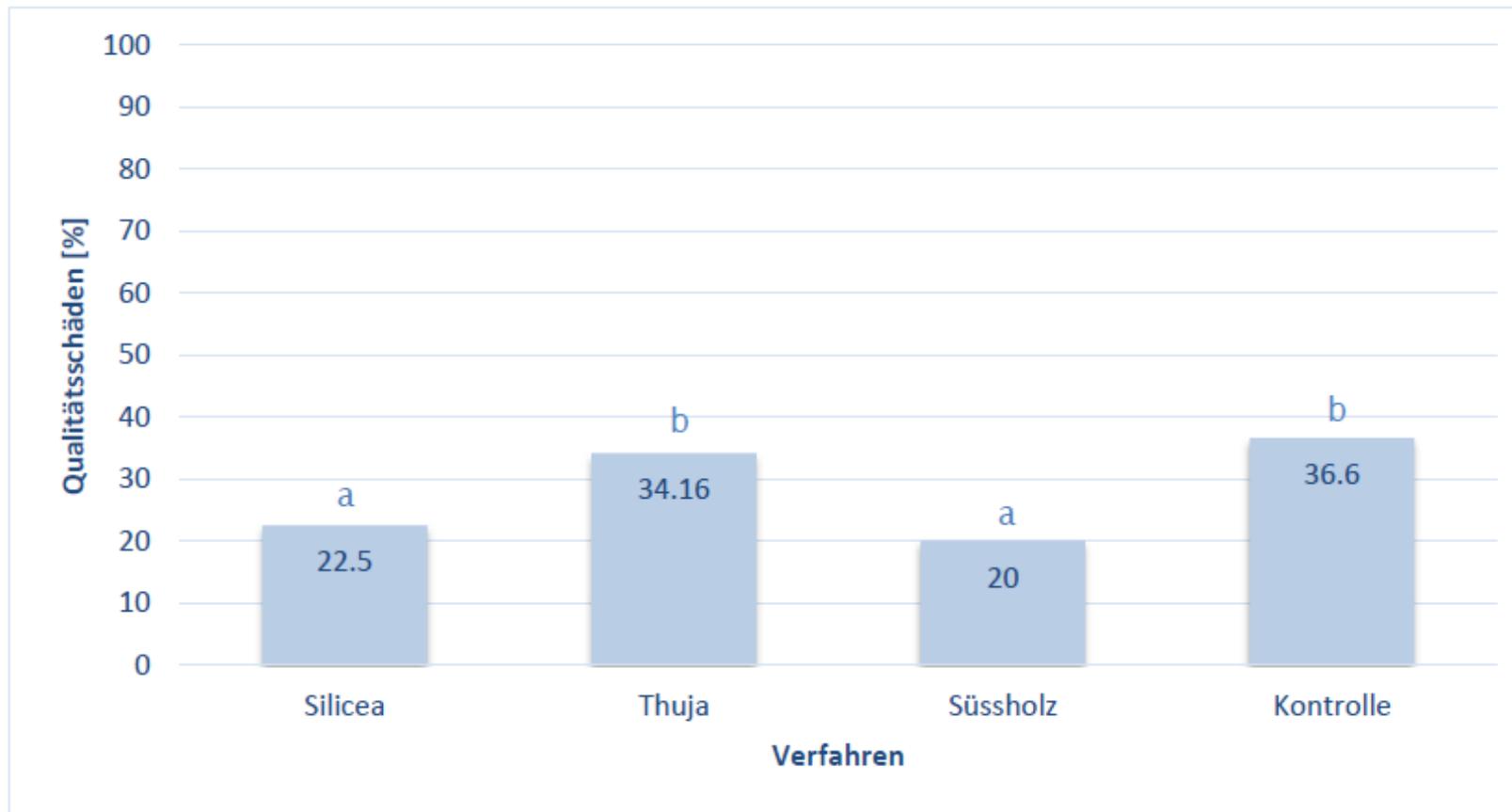


Abbildung 10: Knollenqualität, Versuch Schwand - Münsingen 2019, p-Wert= 0.023

Semesterarbeit Knollenertrag pro ha



Abbildung 11: Flächenertrag pro ha, Versuch Schwand – Münsingen 2019, p-Wert=0.01

Semesterarbeit

- Gemäss der Semesterarbeit gibt es ein grosses Potential für die Homöopathie im Kartoffelanbau
 - Signifikant höherer Kartoffelertrag und Qualität
- Seid vorsichtig mit Spritzplänen, da Homöopathie nicht zwingend eine symptombekämpfende Wirkung hat, sondern die Ursache bekämpft
 - Gleicher Schadorganismus bedeutet nicht zwingend die gleiche Ursache



Kartoffelanbau

- Vorkeimen in Holzkisten
 - Kartoffeln werden mit Steinmehl, Kalk und Homöopathie gestärkt (Calendula C30, Süssholz C30...)
- Nach dem Setzen werden verschiedene Präparate eingesetzt
 - Thuja C200, Bacillus thuringensis C200, Silicea C200, Carbo vegetabilis C30...
 - Evtl. Blattdüngungen (Zink, Mangan etc.)
- 2023 Ertrag lag bei 35t/ha leider viele grüne Kartoffel ansonsten ca. 45t/ha Speisekartoffeln
- 2024 kaum einen Erfolg → Primärherde von Krautfäule... Erträge lagen bei 10-15t/ha



Raps

- Fröhe Saat (Mitte August)
 - Geringer Erdflohdruk
 - Schwefel in Form von Elementarem Schwefel
- Keimblattstadium
 - Ca und B ist sehr wichtig
 - Tanacetum C200 als Erdflohvergrämung
- Vor Wintereinbruch/Frühjahr
 - Aurum met. C200 → Bildung von mehr Seitentrieben
 - Stickstoff und evtl. Molybdän
- Frühjahr
 - Stängelrüssler → Allium cepa C200; Camphora c30 oder Sulfur C200
 - Glanzkäfer → Petroleum C30; Campora C30 oder Sulfur C200
 - Allgemein Schwefel, Stickstoff und Bor



Raps 2023/-24

- Schwefel- und Bor-Mangel
 - Da aufgrund von Bodenproben kein Schwefel im Herbst gegeben wurde
 - Frühlingsdüngung kam zu spät
- Glanzkäfer konnte mit Klinospray nicht bekämpft werden, auch mit anderen Hilfsmitteln war kein Erfolg zu verzeichnen
- Eine Reduktion von 15 Käfer pro Blüte auf 2 Käfer pro Blüte (Wirkungsdauer: knapp 1 Woche)
→ Camphora C30

Erträge lagen bei 20 bis 30dt



Öllein

- Winter- und Sommeröllein möglich
- Sommeröllein anfällig auf Erdflöhe
 - 2023 grosser Druck an Erdflöhen
 - Kein Erfolg mit Tanacetum C30 → falsche Potenz?
 - 5 Tage später Tanacetum C200 deutlicher Rückgang des Erdflohdruck
 - Einsatz kam etwas zu spät Ernte war gering
- Umstellung auf Winteröllein → geringerer Beikrautdruck, keine Erdflohproblematik



Öllein



Corvus corax C200 Krähen-/Taubenvergrämung

- Ca. 1 Woche nach der Saat von Soja, Sonnenblumen oder Mais ist die Gefahr von Tauben oder Krähenfrass erhöht
 - Mittel Corvus corax C200 wirkt gut, wenn es nicht zu trocken ist → Ansonsten ist die Wirkung kaum vorhanden
 - Einspritzen bei Bodenbearbeitung bis eine Woche nach der Saat möglich
 - Wirkung hält ca. 10 Tage an



Diverse kleinere Erkenntnisse bei Pflanzen

- Kräuselkrankheit bei Pfirsichen
 - Vor dem Blattaustrieb Natrium sulfuricum C200 und Thuja C30
 - EM alle 2 Wochen übers Blatt
- kaum Kräuselkrankheit bemerkt, ansonsten immer stark verbreitet
- Indianerbanane wächst schlecht an, hat keine Blüten
 - Eine Gabe von Silicea C200 → besseres Wachstum inkl. Blüten- und Fruchtansatz
 - Letztes Jahr keine Gabe von Homöopathie → kein Blüten- und Fruchtansatz



Quelle: plantura.garden

Vom Auflösen der Globuli bis zum Ausbringen

- Globuli werden gemäss Literatur oder teils auch mit dem Pendel ausgewählt
- Ca. 7g Globuli werden in einem Liter Wasser (am besten eine Glas- oder PET-Flasche benutzen) aufgelöst und geschüttelt
- Anschliessend werden die Präparate in einer Kompostteemaschine aus Plastik mit ca. 300l Wasser vermischt (ca. 0.5 – 1h)
- Mit einer normalen Feldspritze bei unter 3Bar ausbringen
 - Präparate werden teilweise mit anderen Substanzen wie Komposttee oder Blattdünger kombiniert ausgebracht



Quelle: Komposttee.at

Ausbringtechnik



Fazit

- Achtet auf den Boden, denn auf dem steigt oder fällt die Qualität und der Ertrag → Der **Boden** ist die Lebensgrundlage von allem!!!
- **Wasser** ist der Träger der Information
 - Ist kein Wasser vorhanden funktioniert die Homöopathie schlecht oder gar nicht
- Agieren statt reagieren
 - Mögliche Herausforderungen voraussehen und entsprechende Massnahmen treffen
 - Bspw. Problematik Glanzkäfer → verschiedene Mittel auf der Seite haben, damit man das Richtige auswählen kann
- Erträge und Qualität können mit dem richtigen Präparat positiv beeinflusst werden
- Vieles ist mit Homöopathie möglich, doch die Erkenntnisse sind noch auf einem bescheidenen Niveau
 - Deshalb versucht und testet aus, meldet positive Erfahrungen und seid ehrlich

Besten Dank

